

Unterlagen für die Lehrperson

Sei vorsichtig!



DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
Präventionsplakate analysieren und
ein Präventionsplakat gestalten



Domaine disciplinaire	Deutsch als Fremdsprache
Public cible	Secondaire II, niveau B1–B2
Thème	Präventionsplakate analysieren und ein Präventionsplakat gestalten
Objectifs d'apprentissage	Präventionsplakate analysieren und bewerten. Ein Präventionsplakat nach bestimmten Vorgaben gestalten.
Objectifs liés à la sécurité routière	Die Schülerinnen und Schüler werden für aktuelle Themen der Verkehrssicherheit sensibilisiert. Des Weiteren reflektieren sie darüber, wie Prävention im Rahmen der Verkehrssicherheit sinn- und wirkungsvoll betrieben werden kann.
Durée de la séquence	3-4 Lektionen, zum Teil als autonome Projektarbeit ausserhalb des Unterrichts möglich
Matériel	Unterlagen für die Schülerinnen und Schüler, Präventionsplakate Eine leichtere Variante der Zeitungsmeldungen aus Teil 1, Übung 2 «Unfälle in der Zeitung»

Präsentation

In dieser Unterrichtssequenz werden Präventionsplakate analysiert und ein eigenes Präventionsplakat gestaltet. Im Anschluss kann ein Siegerplakat gewählt werden.

Ablauf

Die Sequenz ist in mehrere Teile gegliedert.

Teil 1: Sprachliche Voraussetzungen erlangen (45 Min.)

Für Schülerinnen und Schüler, die Unterricht in Deutsch als Fremdsprache haben, stellt das Thema Verkehrssicherheit sprachlich zunächst hohe Anforderungen an sie. Bevor sie selbst ein Plakat gestalten können, müssen sie zuerst Schritt für Schritt an das Vokabular zur Verkehrssicherheit und der Bildgestaltung herangeführt werden durch eine Reihe von vorentlastenden Übungen mit sich steigendem Schwierigkeitsgrad, die aufeinander aufbauen.

Teil 2: Ein Präventionsplakat gestalten (45–60 Min.)

evtl. als Hausaufgabe

Im zweiten Teil der Unterrichtssequenz sollen die Schülerinnen und Schüler in Anlehnung an die in den vorangehenden Übungen gesehenen Plakate und unter Zuhilfenahme der vorher geübten Strukturen selber ein Plakat zu einem Thema der Verkehrssicherheit entwerfen. Die Lernenden recherchieren dazu aktuelle Informationen zum Thema Verkehrssicherheit (z.B. Unfallstatistiken, Berichte öffentlicher Institutionen), um das Konzept ihres Plakats anhand folgender Pfeiler zu kreieren :

- 1. Auf welches Problem soll aufmerksam gemacht werden ? (z.B. schwere Unfälle durch schlechte Sichtbarkeit von Fussgängern)
- 2. Zu welchem Verhalten soll der Betrachter des Plakats aufgerufen werden ? (z.B. reflektierende Kleidung tragen).
- 3. Mit welchen gestalterischen Mitteln kann dieses Ziel erreicht werden ? (gewählte Abbildungen/ Fotos, Slogan, Farben etc.).

Das Plakat kann von den Schülergruppen zum Beispiel auf canva erstellt, als PDF (zum späteren Ausdrucken) oder PNG (für eine Veröffentlichung auf der Schulwebseite) exportiert und auf classroom hochgeladen werden.

Teil 3: Präsentationen und Wahl (45 Min.)

Jede Gruppe stellt im Anschluss ihr Plakat vor, wobei im Vortrag alle drei weiter oben genannten Aspekte erläutert werden sollen (Welches Problem ? Erwünschtes Verhalten ? Wahl der gestalterischen Mittel).

Tipp: Das Siegerplakat kann zum Beispiel in der Druckerei der Schule ausgedruckt und aufgehängt werden. Oder man könnte eine Ausstellung aller Plakate in der Schule organisieren oder die digitalen Plakate auf der Internetseite der Schule veröffentlichen.

Lösungen

Teil 1: Vokabular – Grammatik



1. Rund um den Verkehr

Suchen Sie für die deutschen Wörter (1-10) die korrekte französische Übersetzung (a–i). Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in die Spalte «Lösung».

Deutsch	Lösung
1. der Verkehr	h) la circulation
2. die Sicherheit	e) la sécurité
3. der Unfall	b) l'accident
4. der Zebrastreifen	f) le passage piéton
5. der Helm	a) le casque
6. die Geschwindigkeitsbegrenzung	c) la limitation de vitesse
7. der Autofahrer	i) l'automobiliste
8. der Fußgänger	g) le piéton
9. der Radfahrer	j) le cycliste
10. das Warnschild	d) le panneau de signalisation



2. Unfälle in der Zeitung

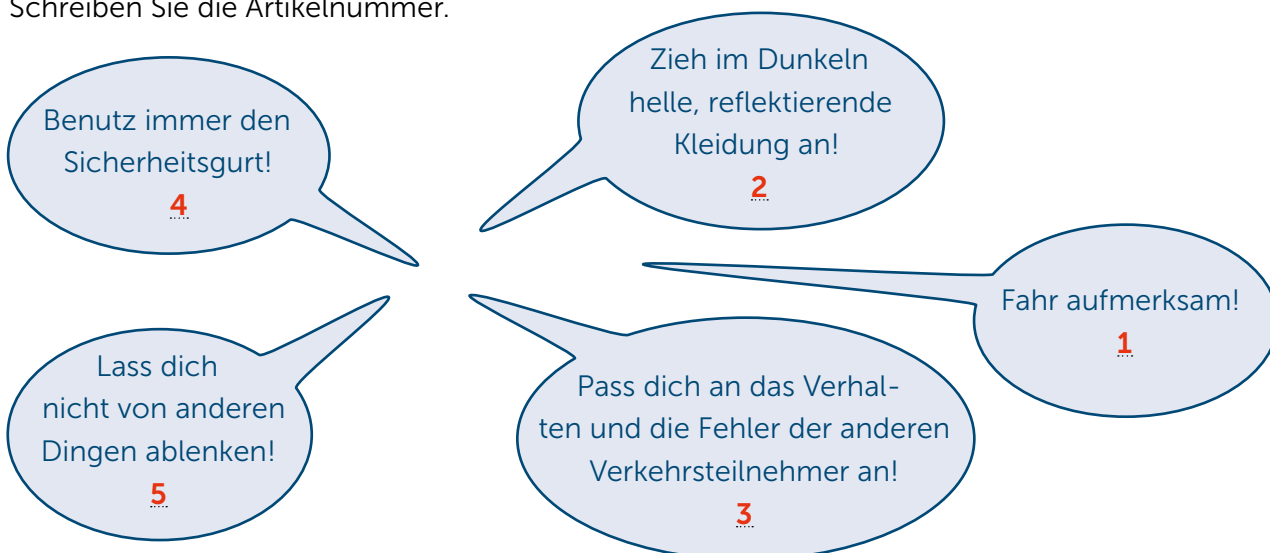
Lesen Sie folgende Zeitungsmeldungen (Artikel a–e) zu Unfällen und ordnen Sie sie zu den passenden Beschreibungen (1–5). NB: die fiktiven Zeitungsmeldungen wurden durch KI generiert. (cf. Quellen)

Beschreibung	Artikelnummer
1. Der Lkw-Fahrer hat der Frau die Vorfahrt genommen.	c)
2. Auf das Telefon schauen beim Fahren ist gefährlich.	d)
3. Langsam und aufmerksam zu fahren hilft, schnell zu reagieren.	a)
4. Wenn es dunkel ist, ist man nicht gut sichtbar für Autofahrer.	e)
5. Unfälle sind noch schlimmer, wenn man nicht angeschnallt ist.	b)



3. Vorschriften und Ratschläge

Lesen Sie die Kommentare des Polizisten. Zu welchem Unfall aus Übung 2 passen sie? Schreiben Sie die Artikelnummer.





4. Unfälle in Berlin

Sehen Sie das kurze Video über den Sicherheitsreport von Dekra e.V. an und kreuzen Sie die richtige Antwort (a, b oder c) an.

1. Was macht den Verkehr am Schlesischen Tor so gefährlich?

- a) Es gibt viele Baustellen.
- b) Viele Menschen sind rücksichtslos.
- c) Die Ampeln funktionieren nicht.

2. Welcher Ort hatte 2023 die meisten Unfälle in Berlin?

- a) Mehringdamm
- b) Schlesisches Tor
- c) Tempelhofer Damm

3. Was schlägt die Dekra im Verkehrssicherheitsreport vor?

- a) Mehr Parkplätze bauen
- b) Auto-, Fahrrad- und Fußgängerbereiche trennen
- c) Straßenverkehrskameras installieren.

4. Was ist laut Polizei der häufigste Grund für Unfälle?

- a) Überhöhte Geschwindigkeit
- b) Defekte Bremsen
- c) Alkohol am Steuer

5. Warum gibt es immer mehr Unfälle in der Kategorie „Sonstige“?

- a) Schlechte Wetterbedingungen
- b) Ablenkung durch Smartphones
- c) Technische Probleme bei Fahrzeugen

6. Welche Gruppe war 2023 am häufigsten von Verkehrstoten betroffen?

- a) Fußgänger
- b) Pkw-Insassen
- c) Motorradfahrer

7. Was kann helfen, Konflikte im Verkehr zu reduzieren?

- a) Schnellere Verkehrsampeln
- b) Radfahrschnellwege und sichere Fußwege
- c) Weniger Verkehrsschilder

8. Was ist besonders gefährlich im Straßenverkehr?

- a) Unübersichtliche Kreuzungen
- b) Eine Sekunde Unachtsamkeit
- c) Zu viele Touristen in der Stadt

Transkript zum Video

Person 1: Was ist lästig, eng und laut? Richtig. Berliner Verkehr wie hier am Schlesischen Tor. Diese Kreuzung ist einer der absoluten Unfallschwerpunkte der Stadt. Warum ist das so? Haben wir die Anwohner gefragt. #00:00:13-6#

Person 2: Ich glaube tatsächlich, weil hier jeder macht, was er will. #00:00:16-4#

Person 3: Ja, viel Verkehr und schlecht geregelt. #00:00:18-7#

Person 4: Weil die Leute rücksichtslos sind, weil sie nicht klar im Kopf sind und egoistisch und sich wichtiger nehmen als die anderen drumherum. #00:00:27-1#

Person 1: Doch das scheint nicht nur hier der Fall zu sein. So gab es 2023 auch am Mehringdamm 192 Unfälle, in der Seestraße 198, in der Sonnenallee 208 am Schlesischen Tor 230 und Unfall. Spitzenreiter ist der Tempelhofer Damm mit ganzen 337 Unfällen. Auch die Dekra spricht in ihrem neuen Verkehrssicherheitsreport, der heute vorgestellt wurde, von fehlender Rücksicht, rät zu mehr Toleranz für andere sowie einer Trennung von Auto, Fahrrad und Fußgänger, damit die sich gar nicht erst in die Quere kommen. #00:01:00-2#

Person 5: Stichwort Radfahrschnellwege, sichere Fußwege oder eben auch für die für die PKWs. Eine Stadtautobahn, wo im Prinzip sage ich mal, dieses Konfliktpotenzial sich dann dadurch entschärft. #00:01:11-5#

Person 1: Das würde auch helfen, tödliche Unfälle zu vermeiden. 2020 waren es 50, 2021 40, 2022 34, 2023 33 und in diesem Jahr bereits 25. Somit droht nach Jahren wieder ein Anstieg. Die 25 Verkehrstoten teilen sich wie folgt auf elf Fußgänger, fünf Radfahrer, drei Pkwinsassen, zwei Motorradfahrer und vier sonstige. In diese Kategorie fallen auch E. Roller. Bei Unfällen kategorisiert die Polizei nach Ursache. In den meisten Fällen ist das überhöhte Geschwindigkeit, aber auch hier steigt die Kategorie Sonstige zunehmend. #00:01:52-4#

Person 5: Dort ist die Wahrscheinlichkeit extrem hoch, dass das mit Ablenkung zu tun hat. Einerseits durch Schilderwald, komplizierte Kreisverkehre usw Ablenkung nach wie vor das Thema durch. Durch Smartphones muss man ja sagen, nicht nur durch Telefon, sondern Smartphones, wo man alles mögliche andere mitmacht. #00:02:09-3#

Person 1: Es reicht nämlich schon eine Sekunde Unachtsamkeit und eine leichtsinnige Touristengruppe wie diese hier. Deswegen Augen auf im Straßenverkehr. #00:02:16-7



5. Ratschläge im Imperativ formulieren

a) Beobachten Sie die Theorie zum Imperativ



b) Schreiben Sie nun Ratschläge im Imperativ wie im Beispiel.

keinen Alkohol trinken/wenn fahren müssen ⇒ **Trink keinen Alkohol, wenn du fahren musst.**

immer einen Helm tragen

Trag immer einen Helm!

nicht bei Rot über die Ampel fahren

Fahr nicht bei Rot über die Ampel!

regelmässig Bremsen und Licht kontrollieren lassen

Lass regelmässig deine Bremsen und dein Licht kontrollieren!

im Winter Winterreifen benutzen

Benutze im Winter Winterreifen!



6. Plakate aus Kampagnen zur Verkehrssicherheit

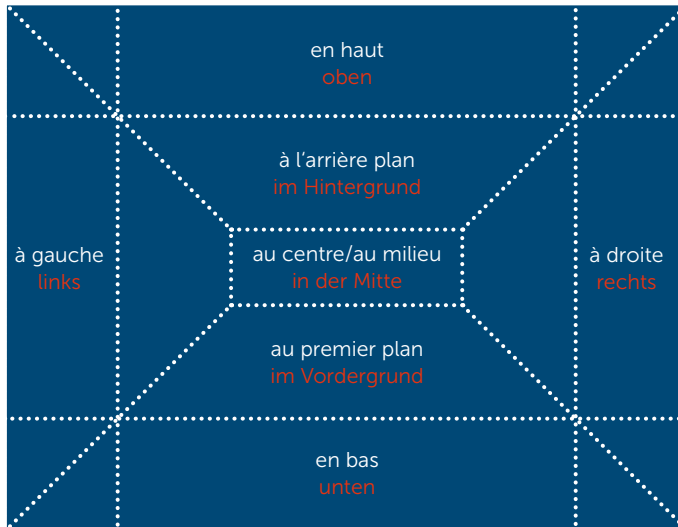
Zu jedem Plakat (A, B, C) gibt es zwei Texte. Ordnen Sie zu.

Beschreibung	Plakat
1. Zu Fuss ist das Risiko eines Unfalls im Dunkeln dreimal höher als am Tag. Bei Regen, Schnee oder Gegenlicht ist das Risiko sogar zehnmal so hoch. Bei einem Auto, das mit 80 km/h auf nasser Fahrbahn fährt, beträgt der Bremsweg ca. 112 Meter. Nur wenn Sie reflektierende Elemente tragen, werden Sie rechtzeitig gesehen.	B
2. Velo fahren oder eine Strasse überqueren und gleichzeitig ein SMS lesen, telefonieren oder Musik hören? Das ist nicht zu empfehlen. Sehen und hören sind dann eingeschränkt, wir nehmen die Umgebung weniger wahr.	A
3. Jeder Radfahrer – unabhängig vom Alter – sollte einen Helm tragen. Der Helm muss mäßig straff und angenehm sitzen und darf sich bei geschlossenen Kinnriemen nicht nach hinten abstreifen lassen.	C
4. In der Mitte ist eine Frau beim Joggen. Alles ist sehr dunkel. Die Frau hat mehrere reflektierende Elemente auf ihrem Outfit, damit man sie besser sehen kann.	B
5. Links im Vordergrund sieht man einen Mann, der auf einem Rad sitzt und auf sein Smartphone schaut. Im Hintergrund sieht man eine Frau im Auto, die auf den Mann zufährt und überrascht aussieht.	A
6. Der Stil des Plakats ist positiv und freundlich. Man sieht einen sympathischen jungen Mann, der seinen Helm korrekt trägt für einen optimalen Schutz. Die Grundfarbe ist Grau, die Farben Rot und Blau setzen künstlerische Akzente und erregen Aufmerksamkeit.	C



7. Bildbeschreibung (1)

Suchen Sie jetzt in den Texten aus Übung 6 die Übersetzungen für die Bildbeschreibung in der Grafik und recherchieren Sie (zum Beispiel im Lexikon) die fehlenden Begriffe. Sie können die deutsche Übersetzung direkt in die Grafik schreiben.



8. Präziser Wortschatz

Schreiben Sie das Gegenteil.

hell	dunkel
langsam	schnell
humorvoll	ernst
beruhigend	beunruhigend
aufmerksam	unaufmerksam

Frage für Spezialisten

Wie sagen man «trop» ?

La voiture était trop rapide.

Das Auto war **zu** schnell.



9. Über ein Plakat sprechen

Ergänzen Sie die Bildbeschreibung. Sie können die Wörter neben dem Plakat auf Deutsch übersetzen und in die richtige Lücke einsetzen.

contrôler = **kontrollieren**

milieu = **Mitte**

humoristique = **humorvoll**

priorité = **Vorfahrt**

trafic = **Verkehr**

carrefour = **Kreuzung**

1. Was sieht man?

In der **Mitte** ist ein grosser Elefant mit einem Jungtier. Sie kommen von Links über eine **Kreuzung**.

2. Wie ist der Stil des Bildes?

Das Bild ist überraschend und **humorvoll**, weil es normalerweise keine Elefanten mitten in der Stadt gibt.

3. Was ist die Botschaft?

Es kann im **Verkehr** zu unerwarteten Situationen kommen.

4. Welches Problem wird thematisiert?

Es kann gefährlich werden, auch wenn man **Vorfahrt** hat (zum Beispiel Rechts vor Links, rote Ampel oder ein Stoppschild für die anderen), wenn andere Verkehrsteilnehmer die Regeln ignorieren.

5. Was soll man tun?

Man soll zuerst **kontrollieren**, dass niemand kommt, bevor man fahren kann.



10. Bildbeschreibung (2)

Schreiben Sie jetzt eine kurze Beschreibung für dieses Plakat. Als Inspiration können Sie die Übungen weiter oben nochmals anschauen.

Was sieht man?

Stil?

Botschaft?

Welches Problem wird thematisiert?

In der Mitte sieht man ein Kind. Es ist zwischen zwei parkenden Autos auf die Strasse gesprungen und scheint sehr aktiv zu sein. Es ist ganz nah am Autofahrer. In Gelb steht oben ganz gross « Achtung ». Das Plakat ist sehr farbenfroh, hell und im Stil einer Zeichentrickserie. Der Betrachter des Plakats kann sich so in die fröhliche und spontane Art eines Kindes hineinversetzen. Die Botschaft ist, dass man aufmerksam fahren soll, weil man manchmal schnell reagieren muss. Als Problem wird thematisiert, dass in Wohngebieten mit Häusern und Schulen viele Kinder unterwegs sind und plötzlich auf die Strasse rennen können.



2. Unfälle in der Zeitung (leichteres Niveau)

Lesen Sie folgende Zeitungsmeldungen (Artikel a–e) zu Unfällen und ordnen Sie sie zu den passenden Beschreibungen (1–5). NB: die fiktiven Zeitungsmeldungen wurden durch KI generiert.

a) Kind läuft auf die Straße – Unfall mit anderem Auto

In der Lindenstraße passierte am Mittwochnachmittag ein Unfall. Ein achtjähriger Junge lief plötzlich zwischen zwei parkenden Autos auf die Straße. Ein 45-jähriger Autofahrer bremste stark und konnte das Kind gerade noch vermeiden. Dabei stieß er aber mit einem Auto zusammen, das aus der anderen Richtung kam. Zum Glück wurden alle nur leicht verletzt. Der Junge blieb unverletzt, hatte aber einen Schock. Die Polizei bittet Eltern, mit ihren Kindern über die Gefahren im Straßenverkehr zu sprechen.

b) Fußgänger bei Dämmerung angefahren

Am frühen Donnerstagmorgen gab es einen Unfall in der Berliner Straße. Ein 72-jähriger Mann wollte die Straße überqueren. Ein Autofahrer sah den dunkel gekleideten Mann wegen der schlechten Sicht zu spät und erfasste ihn. Der Fußgänger wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei bittet Fußgänger, bei Dunkelheit helle oder reflektierende Kleidung zu tragen.

c) Radfahlerin von Lkw erfasst

In Hamburg gab es am Dienstag einen schweren Unfall. Eine 29-jährige Radfahlerin wurde von einem Lkw erfasst, der rechts abbiegen wollte. Obwohl der Notbremsassistent des Lkw bremste, wurde die Frau mehrere Meter mitgeschleift. Sie wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Lkw-Fahrer sagte, er habe die Frau im toten Winkel nicht gesehen. Die Polizei prüft, ob alle Sicherheitsregeln beachtet wurden.

d) Unfall wegen fehlendem Sicherheitsgurt

Auf der B47 bei Darmstadt wurde ein 38-jähriger Autofahrer schwer verletzt, weil er keinen Sicherheitsgurt trug. Auf der nassen Straße verlor er die Kontrolle über sein Auto und prallte gegen einen Baum. Das Auto wurde stark beschädigt. Nach Angaben der Polizei hätte der Sicherheitsgurt die Verletzungen verhindern können. Ein Hubschrauber brachte den Mann ins Krankenhaus. Die Polizei erinnert daran, dass der Sicherheitsgurt Leben retten kann.

e) Unfall durch Handy am Steuer

Am Samstagmittag gab es einen schweren Unfall auf der B4 bei Hannover. Eine 27-jährige Autofahrerin schaute während der Fahrt auf ihr Handy. Dabei geriet ihr Auto auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal mit einem anderen Auto zusammen. Beide Fahrer wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei stellte das Handy sicher und warnt: Ablenkung am Steuer ist eine der häufigsten Unfallursachen.



Gestaltung von pädagogischen Dossiers und Lehrmaterialien: TCS, Verkehrssicherheit
Mit Unterstützung des Erziehungsdepartements (DIP) der Republik und des Kantons Genf



Département de l'instruction publique (DIP)

Enseignement secondaire II

Service enseignement, évaluation et certifications

Chemin de l'Echo 5a

1213 Onex



Die aktuellste Version dieses Kurses finden Sie auf edu4motion.ch



Touring Club Schweiz

Verkehrssicherheit

Chemin de Blandonnet 4

1214 Vernier

sro@tcs.ch

058 827 23 90